

D+S Werkzeugbau unterstützt die Tafel mit großzügiger Sachspende



Die Firma D+S Werkzeugbau spendete kurz vor Weihnachten Waren im Wert von 4.500 Euro an die Tafel Villingen-Schwenningen. Damit hilft sie der Tafel über schwere Zeiten.

(eb) Wie bereits im vergangenen Jahr bedachte die Firma D+S Werkzeugbau die Tafel Villingen-Schwenningen auch in diesem Jahr wieder mit einer großzügigen Sachspende. So unterstützt das Schwenninger Unternehmen die Tafelläden im Schwarzwald-Baar-Kreis in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit mit dringend benötigten Waren im Wert von 4.500 Euro. Diese konnten von der Tafel entsprechend der Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden selbst zusammengestellt werden und wurden vom Unternehmen direkt bei den Händlern geordert und bezahlt.

„Diese großzügige Hilfe kam genau zur rechten Zeit“, so Helgina Zimmermann, erste Vorsitzende des „Mach mit“ Fördervereins e.V., der die Tafel im Schwarzwald-Baar-Kreis betreibt. „Wir sehen uns schon seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine mit einer ständig wachsenden Anzahl bedürftiger Menschen konfrontiert. Und diese Lage wird durch die steigende Inflation sowie die Energiekrise noch verschlimmert, denn auch immer mehr Menschen hier vor Ort geraten in finanzielle Schieflage.“ So hätten die Tafelläden im Schwarzwald-Baar-Kreis vielerorts bereits zusätzliche Öffnungstage einführen müssen, um den Ansturm zu bewältigen. Gleichzeitig aber ginge das Warenangebot in den Ausgabestellen stetig zurück, da Supermärkte und Händler ihre Einkäufe heute ebenfalls knapper kalkulierten und so weniger Waren an die Tafeln abgegeben werden könnten. „Gerade in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit ist es immer besonders bitter, wenn in den Regalen der Tafelläden große Lücken klaffen“, so Helgina Zimmermann weiter, „denn viele unserer Kunden sind auf die vergünstigten Lebensmittel vor allem in dieser Zeit besonders angewiesen“.

So habe man für den von D+S Werkzeugbau gespendeten Betrag auch vornehmlich haltbare Waren des Grundbedarfs zugekauft, die nur selten von Supermärkten und Händlern gespendet würden, um das Angebot der Tafelläden zu stabilisieren. Insbesondere Trockenwaren wie Nudeln und Reis, aber auch Honig, Kaffee und Speiseöle, die sich in den letzten Monaten stark verteuert hätten, seien für den Spendenbetrag angekauft worden, um sie nun in den Tafelläden zu stark reduzierten Preisen weiterzugeben.

„Wir können der Firma D+S Werkzeugbau kaum genug danken“, so Helgina Zimmermann, „Mit ihrer Spende hat das Unternehmen es uns ermöglicht, zahlreichen Kundinnen und Kunden unserer Einrichtung ein würdiges und sorgenfreieres Weihnachtsfest 2022 zu bereiten – eine Gabe, die weit über einen reinen Geldbetrag hinausgeht. Wir sind glücklich und dankbar, dass ein lokales Unternehmen in solchem Maß soziale Verantwortung übernimmt. Dafür sprechen wir unseren tief empfundenen Dank aus.“